Vorlage Nr. 063/11

Betreff: **Beratung Stellenplan 2011, Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung und politische Gremien**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss			Berichterstattung durch:			Herrn Hermeling		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

01	Politische Gremien
02	Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
03	Rechnungsprüfung
04	Beschäftigtenvertretung
05	Gleichstellung von Männern und Frauen

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja	☒ Nein	☐ einmalig	☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
☐ Ja	☐ Nein	durch		
☐	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
☐	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
☐	sonstiges (siehe Begründung)			

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 0- Politische Gremien und Verwaltungsführung mit den notwendigen gewordenen Änderungen nach dem Eckwertebeschluss vom 26.10.2010 in den endgültigen Stellenplan zu übernehmen.

Begründung:

1. Beratungsverfahren

Der Gesamtstellenplan 2011 der Stadt Rheine wurde am 26.10.2010 im Haupt- und Finanzausschuss auf Grundlage der Vorlage 490/10 als eigenständiger Tagesordnungspunkt beraten. Der HFA hat in dieser Sitzung die Stellenplanentwürfe der Verwaltung als Eckdatenfestlegung zur Kenntnis genommen. Die Eckwerte für den Sonderbereich 0 sind in dem als Anlage 1 beigefügten Teilstellenplan enthalten. Überschreitungen dieser Eckwerte (Stellenausweitungen) bedürfen der Bestätigung durch den Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der allgemeinen Eckdatenüberprüfung zum Haushaltplan am 15.03.2011.

2. Stellenplan-Eckwerteentwurf gem. HFA-Vorlage 490/10 vom 26.10.2010

Der Stellenplanentwurf des Sonderbereiches 0 enthält alle Stellenplanänderungen des Jahres 2010 sowie die aus Sicht der Verwaltung absehbaren notwendigen Änderungen im Jahr 2011.

Im Rahmen der Beratungen des Stellenplanes 2010 wurde vereinbart, die aus dem Rechtsanspruch nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz bzw. den beamtenrechtlichen Bestimmungen resultierenden befristeten Arbeitszeitreduzierungen zukünftig nicht mehr im Stellenplan darzustellen. Da dies in der Vergangenheit teilweise anders praktiziert worden ist, kann es in den nächsten Jahren in Einzelfällen vorkommen, dass beim Auslaufen der Befristung eine rechnerische Stellenplanaufstockung erforderlich wird. Hierauf wird die Verwaltung dann in jedem Einzelfall unter Verweis auf den bestehenden Rechtsanspruch hinweisen.

Verschiebungen zu anderen Organisationseinheiten werden nachrichtlich genannt.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenreduzierungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Sekretariatsarbeiten	1,0	EG 6

Die Stelle wurde zum Fachbereich 3 verschoben.

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Sachbearbeitung	1,0	EG 9

Die Stelle wurde nach einer Neustrukturierung aus dem Fachbereich 7 übernommen.

3. notwendige Stellenplanänderungen gegenüber dem Stellenplan-Eckwerteentwurf gem. Vorlage 490/10 vom 26.10.2010

Stellenplanänderungen in Bezug auf die Wertigkeit

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Wert 2010	Wert 2011
1	Beigeordnete/r	B 3	B 2

Die Besoldung des Beigeordneten richtet sich nach § 2 der Eingruppierungsverordnung der Gemeindeordnung. Hiernach ist derzeit die Besoldung nach B 2 vorgesehen. Ab der zweiten Amtszeit ist die Eingruppierung nach B 3 möglich.

Anlagen:

Stellenplan 2011, Sonderbereich 0